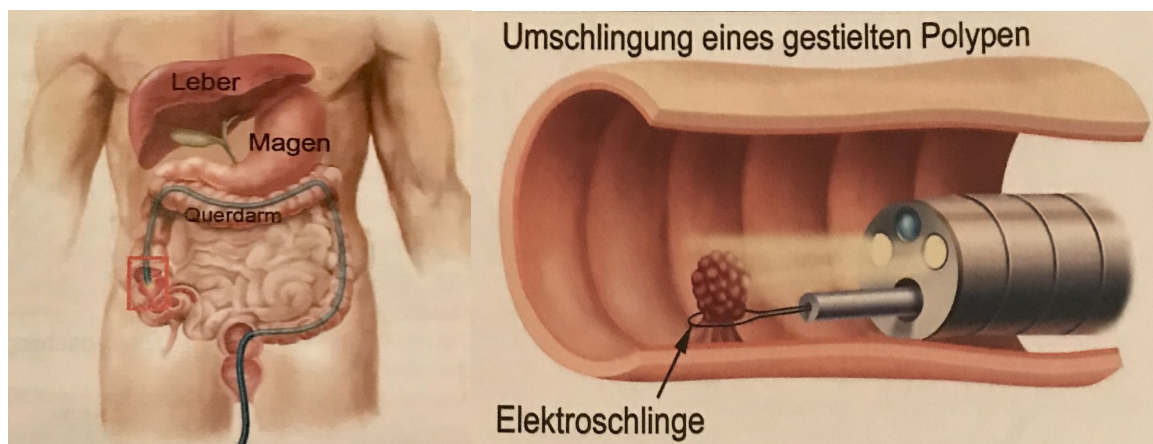


Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

(Ihr Name in Druckschrift: _____)

Wir freuen uns, dass Sie sich zu einer Darmspiegelung in unserer Praxis entschieden haben. Bitte lesen Sie dieses Infoblatt, beantworten die Fragen und bringen es unterschrieben mit zur Untersuchung.

Darmspiegelung (Koloskopie) ggf. mit Polypektomie



Die Darmspiegelung ist die Untersuchung des gesamten Dickdarms vom Analkanal bis zum Blinddarm + ggf. des hier mündenden Dünndarms mit einem flexiblen Endoskop. Diese Untersuchung wird als Vorsorgeuntersuchung zur Erkennung und Entfernung von Darmkrebsvorstufen (Polypen durchgeführt). Außerdem dient sie zur Abklärung unklarer Beschwerden des Bauches wie z. B. Schmerzen, Gewichtsverlust, Blut im Stuhl, chronischen Durchfällen, Verdacht einer chronischen Darmentzündung.

Vorbereitung: Damit eine exakte Beurteilung möglich ist, muss der Dickdarm sauber sein. Dies wird durch eine Darmreinigung erreicht, die zu Hause durchgeführt werden kann. Bitte halten Sie sich exakt an den von uns ausgehändigten Plan für die Diät sowie für die Einnahme der verordneten Abführmittel und finden **Sie sich bitte spätestens 15min vor der geplanten Untersuchung in unserer Praxis ein!**

Durchführung: Die Untersuchung erfolgt im Endoskopieraum auf einer Untersuchungs- liege. Im Regelfall wird die Koloskopie nach Spritzen eines Schlafmittels (= Sedierung) durchgeführt und dauert etwa 20 - 30 Minuten. Bei der Koloskopie können Gewebeproben entnommen und Polypen entfernt werden. Nach der Untersuchung ruhen Sie sich im Aufwachraum aus, bis die Wirkung des Schlafmittels vollständig abgeklungen ist.

Wenn Sie eine Schlafspritze bekommen haben, sind sie für **12 Stunden** nicht fahrtauglich, nicht berufsfähig und dürfen keine potentiell gefährlichen Tätigkeiten ausführen oder Verträge unterschreiben. Sie müssen sich direkt aus der Praxis im 2. Stock abholen und von einer Begleitperson nach Hause bringen lassen.

Für den Fall, dass Polypen abgetragen werden, sollten Sie in den kommenden Tagen auf blähende Kost verzichten.

Komplikationen: Die Koloskopie ist eine Standardmethode, bei der sehr selten Komplikationen auftreten (ernste Komplikationen < 1: 5.000-10.000)

Trotzdem sind folgende schwere Komplikationen nicht vollständig auszuschließen, so dass wir Sie trotz der geringen Wahrscheinlichkeit darüber informieren möchten:

- Verletzung der Darmwand/ Perforation
- Blutung (aus der Abtragungsstelle eines Polypen)
- Allergische Reaktion auf ein verabreichtes Schlafmittel mit Beeinträchtigung von Atmung oder Kreislauf

Die Komplikationen können einen Krankenhausaufenthalt, selten auch eine Operation nötig machen. Sollten Sie nach einer Koloskopie zu Hause Beschwerden bekommen (Bauchschmerzen, Fieber, Übelkeit, Blutaustritt aus dem After) müssen Sie sich an unsere Praxis (Tel.: 0351-85032950), außerhalb unserer Öffnungszeiten an die Notaufnahme des Krankenhauses oder den Notdienst (Tel.: 112) wenden.

Vorerkrankungen: Um Risiken bei der Endoskopie zu vermeiden ist es wichtig, Ihre Vorerkrankungen und Medikamente zu kennen.

Bitte beantworten Sie daher die folgenden Fragen gewissenhaft:

Leiden Sie an einer Herz-/ Kreislaufkrankungen:

- | | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| • Herzschwäche | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| • Verengung der Herzkranzgefäße | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| • Herzinfarkt | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| • Herzrhythmusstörungen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| • Erkrankungen der Herzklappen/ Endokarditis | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| • Herzschrittmacher | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| • Bluthochdruck | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Haben Sie Lungenerkrankungen (z.B. Asthma/COPD)

ja nein

Sind Blutgerinnungsstörungen bekannt?

ja nein

(Nasenbluten, Gelenkeblutungen, Organblutungen, ...)

ja nein

Leiden Sie an einer Zuckerkrankheit (= Diabetes mellitus)?

ja nein

Haben Sie ein Krampfleiden (= Epilepsie)?

ja nein

Gibt es bei Ihnen Muskelerkrankungen?

ja nein

Leiden Sie an grünem Star (= Glaukom)?

ja nein

Besteht eine chronische Infektionserkrankung (HIV, Hepatitis)?

ja nein

Leiden Sie an Allergien gegen Soja oder Medikamente?

ja nein

Tragen Sie Metallimplantate (künstliches Hüft-/ Kniegelenk)?

ja nein

Haben Sie lockere Zähne oder tragen Zahnersatz/ Prothesen

ja nein

Frauen im gebärfähigen Alter: Könnten Sie schwanger sein?

ja nein

Bitte bringen Sie zur Untersuchung einen aktuellen Medikamentenplan mit und beantworten Sie, ob eines der aufgeführten Arzneimittel eingenommen wird:

Blutverdünnende Medikamente:

- | | | | |
|----------------------------------|---|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> ASS 100 | <input type="checkbox"/> Clopidogrel/Plavix | <input type="checkbox"/> Falithrom | <input type="checkbox"/> Pradaxa |
| <input type="checkbox"/> Eliquis | <input type="checkbox"/> Lixiana | <input type="checkbox"/> Xarelto | <input type="checkbox"/> Andere: _____ |

Zuckermedikamente (= Antidiabetika):

- Zuckertabletten: _____ Insulin: _____

Blutdrucksenkende Medikamente: _____

Hinweise für Medikamenteneinnahme im Zusammenhang mit der Koloskopie:

Blutverdünner:

- ASS 100 oder Plavix (= Clopidogrel) als Monotherapie müssen nicht pausiert werden
- ASS 100 + Plavix (= Clopidogrel): Rücksprache Arzt
- Eliquis, Xarelto, Pradaxa. Lixiana müssen 24 Stunden vor der Koloskopie pausiert werden
- Falithrom: 1 Woche vor der Untersuchung beenden. Kontrolle des INR über den Hausarzt. Ziel-INR < 1,4 (Der Wert muss uns vorliegen). Abhängig von den Vorerkrankungen evtl. vorübergehende „Bauchspritze“ (= niedermolekulares Heparin) nötig
Wichtig: „Bauchspritze“ am Tag der Untersuchung morgens weglassen!

Zuckermedikamente:

- Alle Zuckertabletten 24 Stunden vor der Untersuchung pausieren
- Insulin: während der Abführmaßnahmen weglassen, da ja nichts gegessen wird!
(sonst Gefahr der Unterzuckerung)

Pille: alternative Verhütungsmaßnahmen nötig!

Blutdrucksenker: am Untersuchungstag morgens weglassen.

Allgemein gilt, dass Medikamente, deren Einnahme unverzichtbar ist, 2 Stunden vor oder nach den Abführmaßnahmen eingenommen werden sollten, um eine ausreichende Aufnahme und Wirkung zu gewährleisten.

Bitte bringen Sie zur Untersuchung unbedingt mit:

- zwei große Badetücher
- kurzärmeliges Hemd oder T-Shirt
- diesen Aufklärungsbogen ausgefüllt und unterschrieben
- Medikamentenliste
- Kontakt Abholer*in: Nachname _____ Vorname _____

Telefonnummer(n): _____ / _____

Für den Verlust von Wertgegenständen in unserer Praxis können wir keine Haftung übernehmen. Wir bitten Sie daher, Wertsachen wie Schmuck, Uhren, Geldbörsen, etc. am Untersuchungstag zu Hause zu lassen.

Am Tag der Untersuchung steht ein Team aus 3 Personen nur für Sie bereit. Sollten Sie verhindert sein, bitten wir um **Absage mind. 72h vor dem geplanten Termin**. Für den Fall, dass Sie unentschuldig fernbleiben, müssen wir Ihnen leider eine Privatrechnung stellen, um unsere dennoch entstehenden Kosten zu decken. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Ich fühle mich über die vorgesehene Untersuchung ausreichend informiert und willige in die Modalitäten und in die Durchführung ein

Datum

Unterschrift Patient*in

Unterschrift Arzt

